

Danach wird ein Kind dem Mann aus N. übergeben, und das Spiel entwickelt sich so weiter, bis die lange Reihe aufgelöst ist. Alsdann heißt es natürlich: Es kommen zwei, drei u. s. w. Männer aus Ninive. In der 2. Var. wird der Handwerkername jedesmal gewechselt. Sehr beliebt sind Schleusenräumer und Essenlehrer.

305. Beim Schlittensahren rufen die Kinder:

Bahne!
 For'n Dreier Sahne!
 For'n Dreier Buttermilch,
 Daß is bill'g!

Ober:

Buttermilchbrei,
 Bahne frei! (Siegert Ia., Oberan.)

Ober:

Bahne!
 Meine Mutter kocht Sahne!

Ober:

Bahne rée, (= reine?)
 Kaffee sée. (= seien?)
 (Som alten Thomaner st. Winkler, Ebdorf.)

Brauch und Glauben.

Adventszeit.

306. Beim Erscheinen von Knecht Ruprecht (vgl. I, 75) singen die Kinder.

1. Rupprich, Rupprich aus dem Sack,
 Hast mer denn was mitgebracht?
 Hast was, da setz dich nieder,
 Hast nischt, da räum' dich wieder!

(Krömer IV., Erzgeb. Ebenso in Spz., doch B. 1 Rupprich, B. 4 scher dich oder geh' nur).

2. Rupprich, Rupprich, guter Gast,
 Wenn de was in Sack hast,
 Kommst de 'rein und setzt dich nieder,
 Hast de nischt, da gehst de wieder!

(Gerlach III a., Kirchberg.)